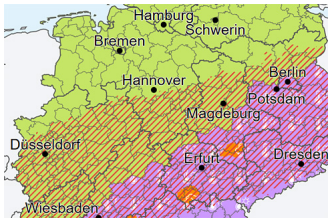
Schon wieder:
Deutscher Wetterdienst erwartet heftige Gewitter im Weserbergland



Montag 31. Juli 2017 - **Offenbach/Hameln (wbn). Es braut sich wieder etwas zusammen! Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat in einer Vorabinformation vor möglichen schweren Gewittern gewarnt.**

Der Grund: In der Nacht zum Dienstag ziehen Unwetter vom Niederrhein über die mittleren Landesteile ostnordostwärts in Richtung Brandenburg – und streifen damit auch das Weserbergland.

(Zum Bild: In den schraffierten grünen Bereichen gilt eine „Vorabinformation Unwetter“ des Deutschen Wetterdienstes bis Dienstag, 8 Uhr. Für die lilanen Bereiche sind bereits amtliche Unwetterwarnungen herausgegeben worden (Stand: 31. Juli, 15.45 Uhr). Grafik: DWD)

Fortsetzung von Seite 1

Noch bis 8 Uhr am Morgen kann es dann nach Angaben des DWD vereinzelt teils heftigen Starkregen bis 40 Millimeter pro Stunde, Hagel mit Korngrößen bis drei Zentimeter und schwere Sturmböen um 90 Kilometer pro Stunde geben.

Die Prognosen gelten für die Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden, Hildesheim, Northeim, Göttingen, Höxter, Lippe, Minden, Schaumburg und die Region Hannover gleichermaßen.

Bei der Vorabinformation handelt es sich um einen ersten Hinweis auf erwartete Unwetter, der – so heißt es vom DWD – „die rechtzeitige Vorbereitung von Schutzmaßnahmen ermöglichen“ soll.